



während spätestens um 1900 auch die Städter gefallen am Bad fanden. Der Zweite Weltkrieg bedeutete das langsam herantretende Aus für die Kureinrichtung. Gegen Ende der 50er-Jahre wurde der Badebetrieb dann komplett eingestellt. Grund für das Bekanntwerden des auf 804 Höhenmetern gelegenen Ba-

des war die 100 Meter westlich vom Badehaus entspringende Quelle welche vielen Personen gegen Rheuma, Arthritis, Gicht oder Hämorrhoiden half, - eine Tatsache, von der heute nicht einmal mehr alle Dorfbewohner Kenntnis besitzen.

Mit dieser interessanten Geschichte

verging die Zeit wie im Flug und wir traten den Rückweg an.

Zum Abschluss gingen noch einige auf einen Plausch in das nahegelegene Kaffee.

Das Team freute sich über eine rege Teilnahme und hofft auf ein baldiges Wiedersehen. ▲

Doris Bauer

Kolpingsfamilie Eppan

Lesung von Kurt Lanthaler



v.l.n.r.: Renate Bicciato, M. Cristina Huber Klotz - Bildungsausschuss St. Michael/Eppan, Kurt Lanthaler - Schriftsteller, Monika Hofer Larcher - Assessorin für Kultur, Florian Egger - Bildungsausschuss St. Michael/Eppan

Am Dienstag, 24. Mai 2022 las Kurt Lanthaler im Eppaner Lanserhaus aus seinem neuesten Werk: „Der Nörgg, das Purzinigele und die Nichte der Nixe“.

Stets war unser Land umgeben von sagemuwobenen Gestalten. Die Fantasie der Menschen schuf Freiraum für abenteuerliche Geschich-

ten, Mythen und Orte. Wilde, wundersame Gestalten bevölkerten schon immer die Südtiroler Berge und Täler. Auch dem Paulsner Schriftsteller Kurt Lanthaler, haben es diese Figuren angetan und ihn verzaubert. So etwa der Nörgg, der in der Gegend um Stilfs seine wilde Fahrt aufnimmt, das Purzinigele am Partschinser Sonnenberg oder aller-

hand Antrisches in Prettau. Kurt Lanthaler erzählt in seinem unvergleichlichen Stil von den furchteinflößenden, häufig gemeinen, doch meist lehrreichen Aktionen dieser pffiffigen Figuren und lässt uns damit in die anarchisch-archaische Welt früherer Bergbewohner blicken. Es sind ironische, vergnügliche Geschichten von Vergeltung und Gerechtigkeit und von manch üblem Streich und subtiler Revolte – eigen-sinnig illustriert von Gino Alberti. Organisiert wurde der Abend zusammen mit der Plattform.Kultur St. Michael, dem Bildungsausschuss und in Zusammenarbeit mit dem Folioverlag, der Bibliothek und der Gemeinde Eppan.

Ich wünsche euch eine unterhaltsame Lektüre. ▲

Renate Bicciato